

Presseinformation



Schülerinnen und Schüler engagierten sich gemeinsam mit SEA LIFE Konstanz beim Clean Up am Hörnle und sammelten zahlreiche Säcke Müll aus der Natur.



Muhammed, Flavio, Milan und Leon mit einer Fahrradfelge, die sie beim Müllsammeln im Wald aus dem Boden geborgen haben.



Erschreckende Bilanz: 49 Kilogramm Müll wurden beim Clean Up am Hörnle gesammelt.

Gemeinsam für einen sauberen Bodensee: Schulklassen engagieren sich beim Clean Up am Hörnle und sammeln 49 Kilogramm Müll!

Gemeinsam für eine saubere Umwelt. Schulklassen des Ellenrieder-Gymnasiums und der Gemeinschaftsschule Gebhard sammeln zusammen mit dem SEA LIFE Konstanz 49 Kilogramm Müll am Uferbereich rund um das Hörnle in Konstanz.

Konstanz, 30.09.2026. Müll hat in der Natur nichts verloren. Aus diesem Grund setzen die Schüler*innen zusammen mit dem SEA LIFE Konstanz beim diesjährigen Clean Up ein Zeichen für den Umwelt- und Gewässerschutz. Dabei sammeln sie 49 Kilogramm sorglos weggeworfenen Abfall entlang des Bodenseeufers und im Wald.

Am Aktionstag wurden die teilnehmenden Schüler*innen mit Handschuhen, Greifzangen und Sammelbehältern ausgestattet, die von den Technischen Betrieben Konstanz zur Verfügung gestellt wurden. Gemeinsam mit dem Team des SEA LIFE Konstanz machten sie sich

anschließend auf die Suche nach Müll. Dabei erfahren die Kinder aus erster Hand, welche Auswirkungen Abfälle auf die Umwelt haben können und warum ein verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen so wichtig ist. Die Aktion verdeutlicht, dass der Schutz der Gewässer direkt vor der eigenen Haustür beginnt. Gemeinsam mit den Schulklassen übernimmt das SEA LIFE Konstanz Verantwortung und zeigt, dass Umwelt- und Artenschutz nur als Team gelingen können. Das große Engagement der vielen jungen Helferinnen und Helfer trägt dabei maßgeblich zum Erfolg des Aktionstags bei.

Was an Land liegen bleibt, kann in Gewässer gelangen und dort zur Gefahr für Tiere und Pflanzen werden. Neben zahlreichen Glasflaschen, Zigarettenstummeln und Verpackungen fanden die Schüler*innen auch ungewöhnliche Gegenstände wie eine eingebuddelte Fahrradfelge, einen Fahrradkorb und zwei Unterhosen.

„Am merkwürdigsten fanden wir eine alte Fahrradfelge, die im Boden eingebuddelt war. Die muss dort schon lange gelegen haben. Da haben wir uns schon gefragt, wie so etwas überhaupt hierherkommt“, berichten Leon, Milan, Muhammed und Flavio.

Das Clean Up knüpft unmittelbar an das vielfältige Umweltengagement des SEA LIFE Konstanz an. Das Aquarium setzt sich nicht nur für Aufklärung ein, sondern unterstützt gemeinsam mit dem SEA LIFE Trust verschiedene nationale und internationale Naturschutz- und Meeresschutzprojekte. Ziel ist es, Menschen jeden Alters für den Schutz von Gewässern und deren Bewohnern zu begeistern.

„Es ist schön zu sehen, mit wie viel Engagement und Spaß die Kinder unsere Umwelt schützen. Gemeinsam können wir viel bewirken“, sagt Sonja Rüdinger, General Managerin des SEA LIFE Konstanz. „Wenn Kinder und Jugendliche selbst aktiv werden und sehen, wie viel Müll in der Natur landet, entsteht ein Bewusstsein, das oft weit über diesen einen Tag hinaus wirkt.“

So wird aus dem gemeinsamen Aktionstag ein nachhaltiger Impuls für den Schutz des Bodensees.

Weitere Informationen zum Engagement des SEA LIFE Konstanz sowie Buchungsmöglichkeiten finden sich unter: www.sealife.de/konstanz

Pressekontakt:

Lisa Blume

lisa.blume@sealife.de

Tel.: +49 7531-12827-12

Hinweise für die Redaktion:

Artenreiche Unterwasserwelt

SEA LIFE ist mit mehr als 50 Standorten die weltweit größte Aquarienkette. In Deutschland bieten sechs Standorte faszinierende Einblicke in die artenreiche Unterwasserwelt: Konstanz, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jeder Standort zeigt zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Als Highlight führt an jedem Standort ein gläserner Tunnel mitten durch das Ozeanbecken.

SEA LIFE Trust

Die Vision von SEA LIFE sind gesunde und artenreiche Meere. Hierzu kooperiert SEA LIFE mit der Partner-Organisation SEA LIFE Trust. Zusammen unterstützen sie weltweite Projekte zur Realisierung dieser Vision und setzen sich aktiv für den Meeresschutz ein. Der SEA LIFE Trust betreibt darüber hinaus verschiedene Schutzgebiete und Schutzstationen, darunter die weltweit erste Schutzstation für Belugas auf Island. Weitere Informationen unter www.sealifetrust.org. Die Großaquarien verstehen sich als Botschafter der Meere und verbreiten auf spielerische und unterhaltsame Weise Begeisterung für die Lebewesen aller Gewässer, um damit auch bei den Besucher*innen den Wunsch nach Erhaltung und Schutz des Lebensraums Meer zu wecken. Unterstützt wird das Engagement vom SEA LIFE Trust, der 2012 gegründet wurde. Mit Hilfe von weltweiten

Spendenaktionen und Unterschriftensammlungen, dem Aufruf zur Mithilfe, erfolgsversprechenden Tierschutzkampagnen sowie dem Auf- und Ausbau von Aufzuchtstationen unterstützt SEA LIFE das Fortbestehen der Artenvielfalt im Meer.

SEA LIFE ist Teil der Merlin Entertainments Group. Über Merlin Entertainments

Merlin Entertainments ist ein weltweit führender Anbieter von standortbasierter Familienunterhaltung mit einem breit gefächerten Portfolio von Themenparks, Indoor-Attraktionen und LEGOLAND® Resorts in Großbritannien, den USA, Westeuropa, China und im asiatisch-pazifischen Raum. Mit dem Schaffen von Erlebnissen, begrüßt Merlin jährlich mehr als 62 Millionen Gäste in über 20 Ländern weltweit. Als Experte darin, weltberühmte Unterhaltungsmarken zum Leben zu erwecken, arbeitet Merlin mit Partnern wie der LEGO® Group, Sony Pictures Entertainment, Peppa Pig, DreamWorks und Ferrari zusammen. So entstehen Reiseziele, an denen die Gäste in eine breite Palette von Welten, Erlebnissen und Lernerfahrungen eintauchen können. Weitere Informationen finden Sie unter www.merlinentertainments.biz